

Allgemeine Datenschutzbestimmungen zur Web-Applikation E-Vernehmlassung der Stadt Solothurn

Version 1.00 gültig ab 1. September 2018 bis Widerruf

Verantwortliche:

Stadtbauamt
Stadt Solothurn
Baselstrasse 7
Postfach 460
4502 Solothurn

Tel. 032 626 92 92
stadtbauamt@solothurn.ch

Datenschutzbeauftragte:

Beauftragte für Information und Datenschutz des Kantons Solothurn
Baselstrasse 40
4509 Solothurn
Telefon 032 627 23 91
Fax 032 627 23 00
judith.petermann@sk.so.ch

Jede betroffene Person kann sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an den Datenschutzbeauftragten wenden.

1. Angabe zur Datenverarbeitung und zu den Rechtsgrundlagen

1.1 Mittels dieser Datenschutzbestimmungen möchte die Verantwortliche die Öffentlichkeit über Art, Umfang und Zweck der von der Web-Applikation E-Vernehmlassung (solothurn.e-vernehmlassung.ch, nachfolgend: «Web-Applikation» genannt) erhobenen, genutzten und verarbeiteten personenbezogenen Daten informieren.

Ferner werden betroffene Personen mittels dieser Datenschutzerklärung über die ihnen zustehenden Rechte aufgeklärt. Die Datenschutzbestimmungen gelten unabhängig von verwendeten Domains, Betriebssystemen, Plattformen und Geräten (z.B. Desktop oder Mobile), auf denen das Onlineangebot ausgeführt wird.

1.2 Die Web-Applikation dient der elektronischen Beteiligung der Einwohner/Innen der Stadt Solothurn sowie den interessierten Organisationen (nachfolgend: Nutzer) an der Meinungsbildung sowie der Entscheidungsfindung des verantwortlichen Amtes der Stadt Solothurn. Die elektronische Beteiligung zum jeweiligen gesetzgeberischen Geschäft trägt zu einer effizienten Auswertung ihrer Stellungnahme bei und verbessert dadurch die Qualität der städtischen Gesetzgebung und Verwaltungsarbeit.

1.3 Mit der Nutzung der Web-Applikation werden der Verantwortlichen personenbezogenen Daten der Nutzer zur Verfügung gestellt. Es sind dies:

- a. die **Nutzerdaten** (z.B. Namen und Adressen von Nutzern) und
- b. die **Inhaltsdaten** (d.h. alle Aussagen im Zusammenhang mit der abgegebenen Stellungnahme).

Die Verantwortliche betrachtet sowohl die **Nutzerdaten** wie die **Inhaltsdaten** in ihrer Gesamtheit als personenbezogene Daten, welche der Datenschutzgesetzgebung unterstehen und auch von diesen Datenschutzbestimmungen erfasst sind.

1.4 Der Begriff «Nutzer» umfasst alle Kategorien der die Web-Applikation einsetzenden natürlichen Personen, selbst wenn diese im Namen und Auftrag einer Organisation, Körperschaft, politischen Partei oder Unternehmung arbeiten. Der Begriff „Nutzer“ wird zudem geschlechtsneutral verstanden.

1.5 Damit die Web-Applikation genutzt werden kann und Stellungnahmen in Form von Kommentaren und Anträgen abgegeben werden können, ist die Registrierung mit dem zuvor von der Verantwortliche zugesandten sechsstelligen Zugangscode erforderlich. Bei der Registrierung und der Angabe von Inhaltsdaten werden die in Ziffer 1.3. aufgeführten personenbezogenen Daten erfasst.

2. Zweck und Dauer der Datenerfassung

2.1. Die personenbezogenen Daten werden ausschliesslich zum Zweck der Auswertung von Stellungnahmen zu einem vorgelegten Geschäft erhoben. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen des Bundesgesetz vom 19. Juni 1992 über den Datenschutz und dient ausschliesslich dem oben angegebenen Zweck.

2.2. Die Verantwortliche verarbeitet und speichert die erhobenen personenbezogenen Daten nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Erhebungszwecks erforderlich ist oder sofern dies durch die Gesetzesgrundlagen, welchen die Verantwortliche unterliegt, vorgesehen ist.

3. Gesetzliche Grundlage der Datenerfassung

3.1. Gesetzliche Grundlage für die Erhebung und Bearbeitung von personenbezogenen Daten über die Web-Applikation ist:

- § 10, Abs. 2, des kantonalen Planungs- und Baugesetzes Kanton Solothurn

4. Weitergabe und Verarbeitung

4.1 Für die Verantwortliche kann es erforderlich sein, die personenbezogenen Daten an einen externen Auftragsverarbeiter (Unternehmen oder private Personen wie Fachexperten) weiterzugeben. Die Verantwortliche kann im Rahmen der Auswertung der Stellungnahmen Auftragsverarbeiter mit der Bearbeitung und Speicherung der in Ziffer 1.3. aufgeführten personenbezogenen Daten beauftragen.

3.2 Eine Auftragsdatenverarbeitung durch einen Auftragsverarbeiter erfolgt ausschliesslich zum Zweck der Auswertung der eingereichten Stellungnahmen. Beigezogene Auftragsverarbeiter verarbeiten die personenbezogenen Daten nur im Einklang mit den gesetzlichen Anforderungen der Auftragsverarbeitung.

3.3. Die Verantwortliche schliesst mit einem externen Auftragsverarbeiter in einem solchen Fall einen schriftlichen Verarbeitungsvertrag ab und verpflichtet den Auftragsverarbeiter darin, die gleichen Datenschutz- und Sicherheitsbestimmungen zu beachten wie es die Verantwortliche selber gestützt auf die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes selber auch muss.

3.4. In diesem Vertrag verpflichtet die Verantwortliche den externen Auftragsverarbeiter zudem, nach Erledigung des erteilten Auftrages die ihm übertragenen personenbezogenen Daten unwiderruflich zu löschen und diese Löschung schriftlich zu bestätigen. Die Verantwortliche lässt sich vertraglich ein diesbezügliches Audit- und Kontrollrecht einräumen.

5. Datensicherheit

5.1 Die Verantwortliche hat in Bezug auf die erhobenen personenbezogenen Daten eine Datenschutz-Folgeabschätzung durchgeführt und daraus die notwendigen organisatorischen und technischen Massnahmen festgelegt, die sie selber oder ein beigezogener Auftragsverarbeiter im Rahmen des Betriebs der Web-Applikation beachten und umsetzen muss.

5.2 Zu den Sicherheitsmassnahmen gehört insbesondere auch die verschlüsselte Übertragung von Daten zwischen Browser von Nutzern und dem Server der Web-Applikation mittels Transportverschlüsselung (SSL) oder die Anonymisierung der Daten innerhalb von 60 Tagen nach Abschluss der Auswertung. Internetbasierte Datenübertragungen können grundsätzlich dennoch Sicherheitslücken aufweisen, sodass ein absoluter Schutz nicht gewährleistet werden kann. Aus diesem Grund steht es jedem Nutzer frei, personenbezogene Daten wie Inhaltsdaten auch auf alternativen Wegen per Briefpost an den Verantwortlichen zu übermitteln.

6. Cookies und Tracking-Tools

6.1 Die Web-Applikation verwendet zum Schutz der Privatsphäre keine Cookies und keine Tracking-Tools.

6.2 Die Web-Applikation verwendet sogenannte «Local-Storage-Einträge» zur temporären Speicherung von Inhaltsdaten der sich gerade in Bearbeitung befindlichen Stellungnahmen. Local Storage ist eine Technologie, mit der ein Browser die Daten auf dem vorgängig benutzten Rechner abspeichert. Zweck von Local-Storage-Einträgen ist die Vereinfachung bei der Weiterbearbeitung von Stellungnahmen, da diese als Einträge auch nach dem Beenden des Browsers weiterhin bestehen. Die im Local Storage befindlichen Daten werden beim nächsten Besuch auf der Web-Applikation wieder aufgerufen, wobei ein im Local-Storage-Eintrag hinterlegtes Kennzeichen (sog. Token) die Authentifizierung und eindeutige Identifizierung gewährleistet. Die Local-Storage-Einträge stehen nur dem Browser des Nutzers zur Verfügung und werden erst durch die Betätigung des Nutzers an die Server der Web-Applikation gesendet. Daher hat der Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung über die Local-Storage-Einträge. Durch eine Änderung der Einstellungen im eigenen Internetbrowser kann der Nutzer die Local-Storage-Einträge zudem löschen.

7. Erfassung von allgemeinen Daten und Informationen

7.1 Der Hosting-Provider der Web-Applikation erfasst mit jedem Aufruf der Internetseite durch einen Nutzer eine Reihe von Informationen in Logfiles.

7.2 Diese Logfiles enthalten IP-Adressen oder Daten, die eine Zuordnung zu einem Nutzer ermöglichen. Diese Daten halten den Link zur Website, von welcher der Nutzer auf die Internetseite gelangt oder den Link zur Website, zu welcher der Nutzer wechselt, fest.

7.3 Der Hosting-Provider löscht die gespeicherten Daten in den Logfiles nach 60 Tagen automatisch.

8. Supportdaten

8.1. Die Webapplikation enthält aufgrund von gesetzlichen Vorschriften Angaben, die eine schnelle elektronische Kontaktaufnahme sowie eine unmittelbare Kommunikation mit dem Verantwortlichen ermöglichen, was ebenfalls eine allgemeine Adresse der sogenannten elektronischen Post (E-Mail-Adresse) umfasst. Sofern ein Nutzer per E-Mail den Kontakt mit dem für die Verarbeitung Verantwortlichen aufnimmt, werden die von der betroffenen Person übermittelten personenbezogenen Daten (Supportanfragen) automatisch gespeichert.

8.2. Solche auf freiwilliger Basis vom Nutzer übermittelten personenbezogenen Daten werden nur für die Bearbeitung der Anfrage und zur Kontaktaufnahme mit dem anfragenden Nutzer gespeichert. Es erfolgt keine Weitergabe dieser personenbezogenen Daten an Dritte.

8.3. Diese Supportdaten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks nicht mehr erforderlich sind und die gesetzlichen Archivierungs- und Aufbewahrungsfrist eine Löschung zulassen.

9. Rechte der Nutzer

9.1. Dem Nutzer der Web-Applikation stehen alle nach der Datenschutzgesetzgebung vorgesehenen Rechte zu. Dazu gehört das Recht auf Auskunft, das Recht auf Berichtigung, das Recht auf Löschung.

10. Ausdrückliche Einwilligung und Widerruf

10.1. Mit dem Setzen des Hakens im vorgesehenen Kästchen der Einwilligungs- und Widerrufsbelehrung auf der Eintrittsseite zur Webapplikation erklärt der Nutzer seine ausdrückliche Einwilligung zur Bearbeitung und Auswertung der von ihm in der Web-Applikation erfassten Nutzer- und Inhaltsdaten.

10.2. Er kann diese Einwilligung jederzeit schriftlich (per E-Mail, Brief) oder mündlich (per Telefon) gegenüber dem Verantwortlichen widerrufen. Er nimmt zur Kenntnis, dass mit dem Widerruf gleichzeitig seine Teilnahme an der Erhebung oder Vernehmlassung entfällt und seine Stellungnahme nicht in die Beurteilung durch die Verantwortliche einfließt.